

Blickfang an der Hohfuhstraße

GHV überreicht Plakette an den Eigentümer

LÜDENSCHIED ■ Der Arbeitskreis Denkmalschutz und Stadtbildpflege im Geschichts- und Heimatverein Lüdenscheid zeichnet regelmäßig Gebäude in der Stadt mit einer Plakette und einer Ehrenurkunde aus, die von ihren Eigentümern auf vorbildliche Weise im Hinblick auf einen authentischen Erhaltungszustand instandgehalten und saniert wurden und somit einen Beitrag zur Identität der Stadt leisten.

Ralf Schwarzkopf, Eigentümer des Hauses Hohfuhstraße 32, konnte diesmal die Auszeichnung aus den Händen der Vorsitzenden des Geschichts- und Heimatvereins, Dr. Arnhild Scholten, sowie Geschäftsführer Rolf Kürby entgegennehmen. Das Haus wurde im Jahr 1898 für die Witwe Winzer errichtet. Im Text der Urkunde wird es als zweigeschossiges, dreiachsiges Gebäude mit einem erkerartig an der Südecke vortretenden Zwerchhaus (ein- oder mehrgeschossiger Aufbau eines geneigten Daches) beschrieben. „Fassade und Zwerchhaus sind aufwendig mit Stuck ausgestattet, insbesondere die Fenster und die zweiflügelige Eingangstür sind mit reichen Einrahmun-

gen eingefasst“, heißt es.

Ferner spiegele das Gebäude auch in seiner Innenausstattung das wider, was das Äußere verspreche. „Es handelt sich um ein gut erhaltenes Beispiel für den Historismus des Kaiserreiches und bietet mit seinem auf die Philippstraße ausgerichteten Zwerchhaus einen Blickfang für diejenigen, die diese Straße hinunterkommen“, erläutert der Urkundentext weiter. Im Rahmen der Renovierung sei es dem Eigentümer durch die sorgsame Erhaltung der vorhandenen historischen Details gelungen, nicht nur den Charakter des Gebäudes als bedeutendes Beispiel des Historismus zu bewahren, sondern auch die stadtbildprägende Bedeutung des Gebäudes an dieser Stelle der Hohfuhstraße zu betonen.

Mit der Überreichung der Plakette, die vom Eigentümer an der Fassade seines Gebäudes angebracht werden kann, dankte der Geschichts- und Heimatverein, der mit einer kleinen Delegation vor Ort war, Ralf Schwarzkopf für den behutsamen Umgang mit dem von ihm genutzten Gebäude und für den geleisteten Beitrag zur Identität der Stadt. ■ bot



Mit einer kleinen Delegation war der Geschichts- und Heimatverein vor Ort und überreichte die Plakette. ■ Foto: Othlinghaus